

Press release**Justus-Liebig-Universität Gießen****Christel Lauterbach**

09/02/2002

<http://idw-online.de/en/news52244>

Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Biology, Environment / ecology, Information technology, Oceanology / climate, Social studies, Zoology / agricultural and forest science
transregional, national

Nachhaltige Nutzung der Biosphäre und Klimaschutz

Tagung des Gießener Instituts für Pflanzenökologie über die "Bedeutung der Wechselwirkungen Biosphäre-Atmosphäre für die nachhaltige Nutzung der Biosphäre und den Klimaschutz" am 16. und 17. September 2002 im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn

Energieverbrauch und Verkehr, Landwirtschaft und Rodungen verursachen Veränderungen der Lebensgrundlagen und des Klimas auf der Erde und gefährden so zunehmend die Ökonomie und Ernährung sowie die natürlichen Reserven der Menschheit. Dabei spielen sich komplizierte Wechselwirkungen zwischen Atmosphäre und Biosphäre ab, die die Wissenschaft zu entschlüsseln versucht, um die Risikoabschätzung zu verbessern. Maßnahmen müssen dringend weiterentwickelt werden, um der Gefährdung entgegenzuwirken. Ihr Nutzen, ihre Durchführbarkeit sowie die Vorteile oder Kosten für die Volkswirtschaft müssen untersucht werden.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung möchte die Untersuchung dieser Problematik in Zukunft weiter fördern und hat das Institut für Pflanzenökologie der Justus-Liebig-Universität Gießen (Prof. Dr. Gerd Esser) mit der Organisation einer Tagung zum Thema "Bedeutung der Wechselwirkungen Biosphäre-Atmosphäre für die nachhaltige Nutzung der Biosphäre und den Klimaschutz" beauftragt. Die Tagung findet vom 16. bis 17. September 2002 im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn, (<http://www.gsi-bonn.de>) statt.

Rund 70 deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus öffentlichen und privaten Forschungsinstituten, Großforschungseinrichtungen und Universitäten werden daran teilnehmen und über Perspektiven für den zukünftigen einschlägigen Forschungsbedarf in Deutschland diskutieren. Dabei werden folgende Aspekte im Vordergrund stehen: die Verbesserung unseres Verständnisses des Erdsystems, Landnutzungsänderungen und Instrumente zu ihrer Beeinflussung, gesellschaftliche Akzeptanz von Maßnahmen zum Schutz des Klimas, Globale Modellierung und Monitoring etc.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Gerd Esser
Institut für Pflanzenökologie
Interdisziplinäres Forschungszentrum
für biowissenschaftliche Grundlagen der Umweltsicherung
Heinrich-Buff-Ring 26-32
35392 Gießen
Tel.: 0641/99-35310
Fax: 0641/99-35309
e-mail: Gerd.Esser@botz.bio.uni-giessen.de

URL for press release: http://www.uni-giessen.de/bio_atmo_tagung.html

